Die „Borussia"-Katastrophe vor Gericht.

(Nachdruck verboten). S. u. H. **Dortmund**, 24. Juli.

III.

Zeuge Betriebsführer Horstmann war früher Reviersteiger auf „Borussia". Er fuhr an dem Unglückstage mit dem letzten Korbe auf der Seilfahrt in die fünfte Sohle, weil er einige Anordnungen zu treffen hatte. Als er am Füllort angekommen sei, habe er eine Anzahl „Stempel" brennen sehen, während die beiden Tiemanns damit beschäftigt waren, die „Stempel" auseinanderzureißen. Er habe sofort die an der Seilfahrt tätigen Leute herbeigerufen und ihnen Vorwürfe gemacht, daß sie das Feuer ruhig brennen ließen und den Korb weiter bedienten. Die Löscharbeiten seien dadurch sehr erschwert worden, daß der ganze Fahrschacht voll Wagen mit Grubenhölzern stand. — Vors.: Sie haben dann schließlich das Wasserleitungsrohr entzweigeschlagen. — Zeuge: Ja, denn ich konnte wegen des Qualms und der Hitze nicht mehr zum Hydranten herankommen. — Vors.: Was haben Sie dann sonst noch getan? — Zeuge: Ich half die „Stempel" mit auseinanderreißen, allein das Feuer hatte schon die Schachtführung und deren Verschalung ergriffen und wir mußten Schritt für Schritt zurückweichen. — Vors.: Sie sagten, Sie hätten den Hydranten nicht mehr erreichen können. Ist es nicht so gewesen, daß Sie als Reviersteiger garnicht wußten, wo der Hydrant war und statt des Hydranten schließlich den Abiperrhahn öffneten. — Zeuge (zögernd): Ja, ich habe den Abiperrhahn für den Hydranten gehalten. (Bewegung.) — Vors.: Also Sie kannten die Grubenanlagen so wenig, daß Sie den falschen Hahn öffneten. — Zeuge: Sie müssen sich den Zustand vorstellen, in dem ich mich nach der Entdeckung des Feuers befand, da kann man doch leicht verwirrt werden. — Nachdem das Rohr geschlagen worden war, habe er, so bekundet der Zeuge weiter, sofort nach oben telephoniert und verlangt, daß man Wasser in den Schacht laufen lasse, in der fünften Sohle brenne es. Man habe ihn oben offenbar aber nicht verstanden und so sei er, da der Förderkorb gerade unten stand, hineingesprungen und nach oben gefahren. — Vors.: Wäre es nicht besser gewesen, wenn Sie als Reviersteiger unten geblieben wären und die Rettungsarbeiten weiter geleitet hätten? — Zeuge: Dann wäre die ganze Belegschaft verloren gewesen, denn als ich oben ankam, wußte noch niemand etwas von dem Brande und seiner Ausdehnung. — Vors.: Was wollten Sie denn oben? — Zeuge: Die Ventilation abstellen. — Vors.: Dazu war doch aber der Angeklagte Rüther da. — Zeuge: Ich wußte ja nicht, welche Maßnahmen er treffen würde. Er konnte aber auch gar nichts tun, da er von nichts wußte. Da hätte er schon erst mal herunterfahren müssen und dazu war es bereits zu spät. — Vors.: Ist Ihnen nicht, als Sie auf die Förderschale sprangen, von dem Steiger Schlauch etwas zugerufen worden? — Zeuge: Ja, so was von Wetterlüren. — Vors.: Sie haben es also nicht für nötig gehalten, zu erfahren, was der Mann wollte. — Der Zeuge schweigt. — Vors.: Mit großer Ueberlegung scheint da überhaupt keiner in diesen wichtigen Augenblicken gehandelt zu haben. Was hat denn Rüther auf Ihre Meldung hin getan? — Zeuge: Er gab Befehl, daß die Belegschaft über Sohle 6 nach dem Oedpeler Luftschacht ausfahren sollte. — Vors.: Und ist dieser Befehl auch richtig weitergegeben worden? — Zeuge: Meines Wissens ja. — Vors.: Der Arbeiter Tiemann hat am Telephon zehn Eimer Wasser verlangt. Haben Sie ihm diesen Befehl gegeben? — Zeuge: Nein. — Vors.: Es ist ihm die Antwort gegeben worden, das ginge nicht so schnell und tatsächlich mußte ja auch oben die Gefahr nicht für so groß gehalten werden, wenn die Sache mit zehn Eimern Wasser abzumachen war.

Erster Staatsanwalt Schultze-Sölde: Wie war es mit der Berieselung? — Zeuge: Es war so viele natürliche Feuchtigkeit am Füllort, daß seit Januar nicht mehr berieselt wurde. Das Wasser sickerte so stark, daß mehrfach Beschwerden von Arbeitern kamen. — Staatsanwalt: Aber es war auch viel Kohlenstaub am Füllort und nach einer Vorschrift der Bergpolizeiordnung muß dann unter allen Umständen berieselt werden, wenn nicht die Behörde ausdrücklich eine Ausnahme gestattet. — Zeuge: Der Kohlenstaub vermehrte sich erst in der letzten Zeit, als mehr Fettkohle gefördert wurde.

Sachverständiger Bergwerksdirektor Meyer-Herne (von der Hibernia): Der Zeuge ist in der Zeit vom Januar 1905 bis Mitte März stellvertretender Betriebsführer gewesen und ich frage ihn daher: Wer von der Direktion oder der Verwaltung der „Borussia" hat mit ihm beim Antritt seines Amtes Fragen der Feuersicherheit erörtert? — Zeuge: So viel ich weiß, hat der Angeklagte Rüther einmal ein Gespräch über die Feuerlüren in der sechsten Sohle mit mir gehabt. — Sachv.: Ich frage nicht nach gelegentlichen Unterhaltungen, sondern danach, ob dienstlich eingehend mit Ihnen über Fragen des Feuerschutzes verhandelt worden ist, ob man mit Ihnen an Ort und Stelle gegangen ist, die einzelnen Anlagen besichtigt hat und die Möglichkeiten eines Gebrauches im Falle einer Gefahr mit Ihnen erörtert hat? — Zeuge: Nein. — Sachverst.: Hat die Belegschaft überhaupt den in der fünften Sohle vorhandenen Hydranten für einen solchen gehalten oder halten können, der Feuerlöschdienste leisten konnte, angesichts der Tatsache, daß das Rohr 2,20 Meter über der Sohle angebracht war? Haben Sie ihn selbst dafür gehalten? — Zeuge: In der Zeit, wo ich stellvertretender Betriebsführer war, fiel der große Streik im Ruhrrevier und da wurde in der Grube nicht gearbeitet. Da genügte doch die Anlage (Bewegung und Lachen im Zuschauerraum). — Sachverst.: Sie sind aber nicht nur während des Streiks, sondern auch noch eine ganze Zeit nachher stellvertretender Betriebsführer gewesen. Haben Sie auch da noch die Anlage für zulässig oder ausreichend gehalten? — Zeuge: Möglichkeiten genügte sie für einen größeren Brand nicht. Im Allgemeinen hatte ich nicht so große Bedenken. Zum Berieseln genügte es. — Sachverst.: Selbstverständlich, aber das betrifft nicht meine Frage. — Vors.: Der Zeuge ist seiner Zeit so verbesiert gewesen, daß er den Hydranten überhaupt nicht hat finden können. Was soll man da von einem einfachen Arbeiter verlangen. — Sachverst.: Hält der Zeuge ein halbzölliges Röhrchen überhaupt für einen ausreichenden Feuerschutz? — Zeuge: Wenn ich auch etwas nicht für genügend gehalten hätte, so kann man doch nicht von mir verlangen, daß ich in der kurzen Zeit, wo ich stellvertretender Betriebsführer war, alle Sachen kurzerhand umändern ließ. — Vors.: Deshalb konnten Sie sich doch aber Gedanken darüber machen! — Zeuge: Gleich wie ich meinen Dienst antrat, ging doch der Streik los. Woran sollte ich denn alles denken? — Vors.: Da hatten Sie wohl eine Gedanken mehr? (Heiterkeit.) Sie sind doch während des Streiks 6 Wochen müßig gegangen, da hätten Sie doch wirklich Zeit gehabt, sich allerlei Gedanken zu machen, auch über den Feuerschutz der Grube. — Sachverst.: Der Zeuge ist ja lange nachher auch noch stellvertretender Betriebsführer gewesen und war ca. 10 Jahre hindurch auf „Borussia" und ich frage ihn, ob er sich vorschriftsmäßig nicht überhaupt immer mit dem Gedanken eines ausreichenden Feuerschutzes zu beschäftigen hatte? — Der Zeuge schweigt. — Sachverst.: Haben Sie sich die bergpolizeilichen Verordnungen, wie es Ihre Pflicht war, durchgelesen? — Zeuge: Ja. — Vors.: Es war doch im Mai 1898 auf Zeche „Zollern" ein großer Grubenbrand vorgekommen und auch auf „Borussia" hatte in demselben Jahre ein Brand im Maschinenhause stattgefunden. Gab Ihnen das keinen Anlaß zum Nachdenken? — Der Zeuge schweigt. — Vors.: Haben Sie das Zechenbuch gelesen? — Zeuge: Ja. — Vors.: Wissen Sie, was darin über Feuerschutz stand? — Zeuge: Die Stelle habe ich nicht gefunden. (Bewegung und Heiterkeit.) — Sachverst.: Also ich konstatiere, daß der Zeuge außer dem oberflächlichen und unzureichenden Gespräch mit dem Angeklagten Rüther über die Feuerlüren in der sechsten Sohle sich niemals um Feuerschutzmaßnahmen gekümmert hat. (Bewegung.) — Sachverst. Bergass. Randebrock-Geisenkirchen: Weiß der Zeuge, wie hoch die Wassersäule war, die auf dem Hydranten in der fünften Sohle stand? — Zeuge: Das Wasser kam aus der vierten Sohle. — Sachverst.: Also stand es 100 Mtr. hoch, bezw. der Druck war gleich 10 Atmosphären, also ein Druck, wie ihn keine Großstadt hat. — Justizrat Wallach-Essen: War es überhaupt Vorschrift, daß der Betriebsführer den stellvertretenden Betriebsführer darüber zu belehren hatte, wie der Hydrant zu benutzen, die Hähne zu öffnen oder gar, wie zu spritzen war, oder genügte es nicht vollständig, daß die erforderlichen Feuerschutzanlagen vorhanden waren? — Sachverst. Direkt. Meyer: Sie waren ja nicht vorhanden.

In der Nachmittagssitzung wurde der Kgl. Bergrat Sarter-Gladbeck von der dortigen Königlichen Grube über die Abschlußvorrichtungen auf der „Borussia" vernommen, die i. Jt. von der Bergbehörde wie vorgeschrieben abgenommen worden sind, von den Sachverständigen aber mehrfach als den bergpolizeilichen Bestimmungen nicht entsprechend bezeichnet wurden. Justizrat Dr. Wallach-Essen fragt den Sachverständigen, ob es richtig sei, daß die Zeche „Borussia" wegen ihrer teilweise veralteten Einrichtungen die ganze Aufmerksamkeit der Bergbehörde gefunden habe und in einem Bereichte nicht weniger als dreimal amtlich besahren worden sei. — Zeuge: Das ist richtig. Die „Borussia" war überhaupt das Schmerzenskind der Bergbehörde und mußte häufiger als andere Zechen amtlich besahren werden, — weniger der Feuersgefahr wegen, als wegen der allgemeinen Lage in der Grube, die mancherlei Gefahren bot. Die Feuersgefahr wurde dabei viel weniger in Betracht gezogen. Es kamen oft Karambolagen vor, der Förderkorb blieb mehrfach hängen und der Wasserdurchbruch war ziemlich stark. So mußten wir der Grube größere Aufmerksamkeit zuwenden, speziell auch der Kohlenstaubgefahr wegen. Diese war zwar keine sehr große, weil meist Magerkohle gefördert wurde, aber man klagte darüber, daß die Berieselung mangelhaft ausgeführt werde. Ich hielt deshalb durch besonderen Anschlag die Belegschaft auffordern, besser zu berieseln. Zu einer solchen Maßnahme haben wir sonst auf keiner anderen westfälischen Zeche Anlaß gehabt. (Bewegung.) — Sachverst. Geheimrat Reusstein: An wem lag die Schuld, an der Belegschaft oder an den Beamten? — Zeuge: Den Beamten war zweimal bedeutet worden, besser zu berieseln und für einen erneuten Zuwiderhandlungsfall waren die schärfsten Maßregeln angekündigt worden. — Sachverst.: Auch dem Angeklagten? — Zeuge: Zu der Zeit, als dieser die Zeche leitete, war ich nicht mehr in Dortmund, da ich bald nach dem Streik nach Gladbeck versetzt wurde. — Sachverst.: Sind Sie nicht der Meinung, daß es noch möglich gewesen wäre, den Brand zu vermeiden? Zeuge: Ich weiß es für sehr schwierig, bei einem so weit vorgeschrittenen Feuer noch einen Damm aufzuführen. — Vors.: Ich bitte doch, daß ein Sachverständiger dem andern Fragen vorlegt. — Sachverst. Bergassessor a. D. Randebrock: Haben Sie aus Anlaß der im Jahre 1898 veränderten bergpolizeilichen Bestimmungen Gelegenheit genommen, festzustellen, ob bei „Borussia" alle Mannschaften mit diesen neuen Bestimmungen bekannt gemacht worden waren, speziell auch in Bezug auf die Maßnahmen gegen Feuersgefahr? — Zeuge: Jawohl; ich hörte, daß mit allen Einfahrenden die Polizeiverordnung durchgegangen worden war, um festzustellen, welche Abweichungen vorhanden waren.

Dann wurden Bergleute vernommen, die sich unter Tage befanden, als sich das Unglück ereignete, sich aber rechtzeitig durch einen Luftschacht retten konnten, während der Förderschacht schon in Flammen stand. Der Vorsitzende stellte wiederholt fest, daß unter der Belegschaft der Borussia Disziplin wenig vorhanden war, daß die Bergleute vielmehr unternahmen, was sie wollten. Ferner wurde durch die Zeugenaussagen übereinstimmend festgestellt, daß Löschvorrichtungen fast keine vorhanden waren. Der Mann, der das Telephon bediente, hat sich an die an ihn ergangene Warnung, es brenne im Schachte, gar nicht gekehrt. Ein Aufseher veranlaßte die Leute, als schon der Rauch hervordrang, noch zu bleiben, der Angeklagte hat hingegen alle Vorkehrungen getroffen, um die Leute zu retten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (24. Juli): Der Kaufmann Wilhelm Rohe und Luise Hempel, Altenburg und Buschklausur. 50. — Der Schmied Wilhelm Biedermann und Berta Bohne, Mühlgasse 3 und Ramsin.

Eheschließung (24. Juli): Der Oberkellner Albin Haugk und Milda Winkler, Magdeburgerstr. 65 und Merseburgerstr. 63.

Geboren (24. Juli): Dem Maurer Paul Hanke eine T. Anna, Ludwigstr. 13. — Dem Obermaschinisten Franz Reichmann ein S. Franz, Hochstraße 9. — Dem Buchdrucker Otto Baeg eine T. Lucie, Marthastr. 24. — Dem Maschinenschlosser Friedrich Karl ein S. Walter, Raffinerietstr. 32.

Gestorben (24. Juli): Der Schuhmachermeister Otto Klewe 64 J., Freimfelderstr. 88. — Des Hausmann Rudolf Brauer S. Rudolf 5 J., Wörmlitzerstraße 18. — Des Bauarbeiters Hermann Koch S. Paul 2 M., An der Haberei 3. — Des Kesselschmied Friedrich Günther S. Friedrich 8 M., Kl. Sandberg 4. — Des Gelbgießers Moritz Winkler T. Elsa 1 M., Ritterstr. 17. — Des Berufsfahrer Richard Buhndorf 24 J., Bergmannstrost. — Des Königl. Kommerzienrat George Schlaegel 72 J., Hagenstr. 3. — Des Kesselschmied Albert Radsch S. Richard 3 M., Dieskauerstr. 9. — Des Arbeiter Franz Knöchel S. Alfred 3 W., Weingärten 21. — Des Bauarbeiter Karl Mehlhose T. Gertrud 11 M., Mannschaftstr. 16.

Answärtige Aufgebote.

Der Schiffer Emil Spangenberg und Anna Schreiber, Alsleben a. S. — Der Geometer Richard Bose und Helene Borgis, Hoyerswerda und Nietleben. — Der Kaufmann Gottlieb Schröder und Helene Fiter, Halle a. S. und Löbejün. — Der Bahnarbeiter Richard Hermann und Emma Schmielarz, Pfützthal und Halle a. S.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Husten Sie? Fühlen Sie sich schwach und elend?

So lesen Sie diesen Brief mit amtlich beglaubigter Unterschrift!

Wiesbaden, den 15. Febr. 06. Luisenplatz 1a. Ich gebrauchte Bioson gegen Lungenschwäche und Bleichsucht, auch hatte ich Husten, war immer sehr müde und sehr elend. Ich nahm Ihr Präparat mit Vorliebe, der Appetit wurde besser, ich konnte wieder mehr arbeiten und nahm an Gewicht zu. Mein Husten ist ganz verdet. Mit Hochachtung Maria Siegmüller. Unterschrift beglaubigt: II. Königliches Polizei-Kommissariat.

Bioson wird von berühmten ärztlichen Autoritäten und in Kliniken, Krankenhäusern usw. nach umfassenden Versuchen fortgesetzt als bestes, stärkstes, billigstes, zuträglichstes, blutergänzendes Mittel angewandt und ist in Apotheken, Drogerien usw. das halbe Kilopaket zu drei Mark erhältlich.

Wichse die Schuhe nur mit Pilo Galop-Creme

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
W 4.35 V. (bis Dölau), 6.00 V., 8.30 V. (bis Dölau, Sonn- u. Feiertags bis Cölme), 10.00 V., 1.00 N. (bis Fienstedt), 2.00 N., 3.00 N. (bis Dölau), W 4.30 N. (bis Beesenstedt), 6.30 N. (bis Dölau), 7.00 N. (bis Dölau), 8.00 N., 9.00 N. (bis Dölau, Sonn- u. Feiertags bis Cölme).	W 5.25 V. (von Dölau), 6.40 V., 7.35 V. (von Fienstedt), 8.52 V., 10.20 V. (von Cölme), 12.25 N., 2.50 N. (von Fienstedt), 3.10 N. (von Dölau), 5.21 N., 7.20 N. (von Dölau), 8.16 N. (von Dölau), 8.59 N., W 10.20 N. (von Dölau).

Außerdem verkehren Sonn- u. Feiertags folgende Züge zwischen Halle, Dölau und Cölme: Vom 1./4. bis 30./9. 06.:

Abfahrt Halle 7.00 V., 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N., 5.00 N. (Cölme), 8.00 N. „ Dölau 2.58 N., 3.58 N., 4.28 N., 5.45 N. (Cölme), 8.58 N., 10.10 N. (Cölme).

Vom 1./5. bis 31./8. 06:

Abfahrt Halle 4.30 N., 6.00 N., 7.00 N., 9.00 N. „ Dölau 5.28 N., 6.28 N., 7.28 N., 9.28 N.

Aus unserem

Räumungs-Verkauf

empfehlen wir in grosser Auswahl für

Ernte-Geschenke:

Kleiderstoffe.	Schürzenstoffe.	Kattuntücher.	Unterröcke.
Tuch- u. Buckskinstoffe.	Warps.	Strümpfe.	Hemden.
Blaudrucks.	Bettbezüge.	Schürzen.	Unterjacken.
Ginghams.	Halbleinen.	Strickwesten.	Leinenwaren.

Gelegenheitskäufe zu aussergewöhnlich billigen Preisen in fast allen Abteilungen.

Brummer & Benjamin,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726025/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das bebaute, in **Halle a. S., Südstraße 11** belegene, im Grundbuche Band 183, Blatt 6269 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters **Otto Stahl** eingetragene Grundstück, Kbl. 2, Parz. $\frac{2151}{30}$, 6 ar 69 qm groß (jährlicher Nutzungswert 3560 Mark),

am **25. September 1906, vormittags 9½ Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle — Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 17. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1367, betreffend die Firma: **Otto Giesert**, Färberei und chemische Wasch-Anstalt zu Halle a. S., ist heute eingetragen: Inhaber des Geschäfts ist der Färbereibesitzer **Ottomar Tretzler** daselbst.

Halle a. S., den 17. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1014, betreffend die Firma: **Margarethe Betz** zu Halle a. S., ist heute eingetragen: Inhaber des Geschäfts ist jetzt der Kaufmann **Georg Bielefeld** in Halle a. S.

Halle a. S., den 19. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 944, betreffend die Firma: **Albin Barth** zu Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Firma lautet, jetzt: **Max Albert**, früher **Albin Barth.**

Halle a. S., den 19. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 237, betreffend die offene Handelsgesellschaft **S. Friedländer** zu Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann **Hermann Friedländer** in Halle a. S. ist alleiniger Inhaber der Firma.

Halle a. S., den 19. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 129, betr. **die Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S.** sind heute folgende Eintragungen bewirkt worden: **Eduard Schwarzmann** in Snasburg i/Ell. ist aus dem Vorstand ausgeschieden. **Hermann Marks, Georg von Simon** in Berlin sind zu Direktoren bestellt. **Siegmund Bodenheimer** in Berlin ist zum stellvertretenden Direktor bestellt.

Halle a. S., den 20. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteila. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 188, betr. die Firma: **Karting, Ehrenberg & Co. in Halle a. S.** ist heute eingetragen: Der Chemiker **Hans Ehrenberg** in Halle a. S. ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1906 begonnen.

Halle a. S., den 20. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abt. A Nr. 737, betr. die Firma **S. Joachimsthal** in Halle a. S., ist heute eingetragen: Dem **Simon Scheyer** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 20. Juli 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Stellen finden.

Allein-Verkauf oder **General-Vertretung**

wünscht bedeutende, leistungsfähige Margarine-Fabrik Norddeutschlands für den gut eingeführten Bezirk Halle a. S. nebst größerer Umgebung zu vergeben. —

Es wollen sich nur solvente Großisten oder tüchtige, durch ununterbrochene jahrelange Tätigkeit in der Margarinebranche bewährte Herren melden, denen ganz besonders günstige Bedingungen gestellt werden können. — Offerten unter **H. S. 5841** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Nebenbeschäftigung

für **Techniker.** Nur **erste Kräfte,** mit den Hiesigen Hochbauverhältnissen genau vertraut, wollen sich schriftlich melden unter **B. u. 7959** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Rekrutierende **Herren**

repräsentable

für kl. Reisetouren für dauernd **gesucht.** Keine Verschärfung o. Musterkofferkram. Offerten unter **B. s. 7937** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gewandter, junger Mann, der in Baugeschäften schon tätig war, mit Buchführung und Korrespondenz genau vertraut ist und durchaus soliden Lebenswandel führt, zum baldigen Eintritt **gesucht.** Nur erste Kräfte wollen ihre Offert. unt. **B. w. 7940** bei **Rudolf Mosse, Halle S.** einreichen.

Feuer-Versicherung.

Eine leistungsfähige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche Industriewerte übernimmt, sucht für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg, wo sie bisher noch wenig eingeführt ist, einen tüchtigen General-Agenten und tüchtige, zuverlässige Agenten. Offerten mit Angabe der Lebensstellung, des Alters und der Wohnung des Bewerbers bitte man unter Chiffre Z. 3250 zu richten an die Exped. des Blattes.

Filialleiter (Inspektor) für Versicherungsposten mit Kaut. von Mk. 1200.— für auswärts bald **gesucht.** Bewerber muß gedienter Militär sein. Offert. unt. **U. L. 7925** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Tücht. Wagenlackierer sofort gesucht.

W. Cummitius, Königstr. 73.

Mechaniker, Manometerbauer stellen ein **Dicker & Werneburg,** Turmstr. 123.

Tüchtige ältere

Eisendreher, Horizontal- und Radial-Bohrer, Schlosser und Monteure

in Lebensstellung bei nachweislich hohem Verdienst sofort gesucht. Vorläufig schriftliche Angebote erbeten.

Chn. Mansfeld,

Maschinenfabrik,

Leipzig-Reudnitz,

Mühlstraße 15/19.

Tüchtige Dreher, Schlosser u. Bohrer

gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftig. sofort gesucht. Schriftl. Angebote sind zu richten an

Fahrzeugfabrik Eisenach.

Schlossergesellen auf Gitter, aber nur solche, finden dauernde Stellung **Marienstr. 4.**

Schlossergeselle gesucht Bertramstr. 22.

Jüngere tüchtige

Metalldreher

auf kleinere Armaturen gesucht.

Stoll & Elschner, Ges. m. beschr. Haft., Leipzig-Plagwitz, Gießerstr. 18.

Tücht. Metalldreher

finden dauernde Beschäftigung bei **Herm. Wintzer,** Lanoestr. 24.

Kesselschmiede, Blechschmiede, Bauschlosser und Arbeitsburschen

stellen ein

Block & Buschmann,

äuß. Delitzscherstr. 25.

2—3 tüchtige Rohrleger

auf Guß- und Schmiederoh sofort gesucht für auswärts. Zu erfragen bei

Obermonteur **Franke,**

Wilhelmshaven, Marine-Kasernement-Neubau.

Schmiedegeselle,

tüchtiger Beschlager, bei gutem Lohn gesucht.

Schmiedemeister Irmscher,

Freiburg a/Unstr.

Tücht. Gußputzer sofort gesucht.

Joh. Ballhause, Kristr. 6.

Acht. Klempner u. Installateur gesucht. **H. Lucke,** Brunnenstr. 22.

Einige tüchtige Klempner, Metalldreher u. Mechaniker,

die zum Herbst mit nach Dessau übersiedeln könnten, für dauernd bei gutem Verdienst sofort gesucht.

Junkers & Co., Badeofenfabrik, Rhendt (Rheinland).

Suche per sofort einen tüchtigen

Kreissägenschneider

C. H. Partschefeld,

Annendorf-Radewell.

Möbeltischler und Tapezierer

stellt ein **Naumann's Möbelfabrik.**

Einen Glasergesellen

stellt sofort ein **Otto Schrader,** Glasermstr., Teutschenthal.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Wirtschaften einen selbständig arbeitenden

Sattler,

der besonders tüchtig in Kummetarbeit ist. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich persönlich vorstellen.

Amtsrat Wentzel, Teutschenthal.

Einen jungeren Gattergehilfen sucht **O. Eckardt,** Schraplau.

Malergehülfen stellt ein **Carl Nagel,** Seydlitzstr. 8.

Zwei Servierkellner sofort gesucht Bergschenke.

Alte, deutsche Versicherungsaktiengesellschaft der Lebens-, Unfall- und Haftpflichtbranche hat ihre

Generalagentur

für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt, mit Domizil Magdeburg oder Halle, zum 1. Oktober zu vergeben.

Neben Uebertragung des vorhandenen Inkassos werden ausreichend Bezüge gewährt und die erforderlichen Hilfskräfte (Inspektoren) zur Verfügung gestellt.

Energische, geschäftsgewandte und kautionsfähige Bewerber, welche sich persönlich an dem Aussengeschäfte beteiligen wollen, belieben ausführliche Offerten unt. M. C. 2940 an **Rudolf Mosse,** Berlin SW. 19. einzusenden.

Tüchtige branchekundige Verkäufer

für die Abteilung

Kleider- und Seidenstoffe

per 1. September cr. gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten. **Rudolph Karstadt, Lübeck.**

Schlosser und Arbeiter stellen ein Hallesche Röhrenwerke.

Rock-Schneider,

nur tüchtige Kräfte, gegen höchsten Stücklohn, in und außer dem Hause, bei dauernder Arbeit sofort gesucht. — Reisevergütung. —

Adolf Krause, Weißenfels.

Lackierergehilfen sucht **Jul. Henneke,** Anferstr. 7.

Maurer, Putzer, werden gesucht. **Arbeitsnachweis Mittelstr. 20.**

Ein **Hosenschneider** auf Werkstatt gesucht. **Paul Landgraf,** Schmeerstraße 17/18.

Tücht. Schuhmacher sucht sofort **Franz Petzold,** Streiterstr. 30.

Jüng. Schuhmachergesellen sucht **A. Albers,** Gr. Brauhausstr. 22.

Schuhmacher wird eingestellt Fürstenstr. 5.

Schuhmachergeselle, welcher auch neue Arbeit macht, gesucht von **B. März,** Sternstraße 8.

Tüchtiger jüngerer Schuhmacher für dauernde Arbeit gesucht. **W. Bubam,** Weißmar bei Station Gröbers, Post Ratzmitz.

Schuhmacher gesucht Beckershof 5.

Jung. Schuhmachergesellen sucht sofort **Wilhelm Lange,** Teltz am Berge.

Ein nicht zu junger Bäckergeselle wird sofort gesucht. Windmühle Lettin.

Dachdecker und Handlanger sucht **Seifert,** Dachdeckermstr., Schönnewitz.

Krankenwärter gesucht. **Verwaltung d. Altmisen,** Magdeburgerstr. 17.

Bis 360 Mark Lohn:

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten bei **hohem Lohn** und **5 Mark Mietgeld** sofort **kostenfrei gute Stellen.** Stellenanwahl, nahe u. weit. **Louise Barwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Es erhalten Stellen für sofort u. später: **Aeltere u. jüng. led. Verwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ältere u. jüngere Landwirtschaftsinnen (einige selbständige), junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. Gärtner, verh. u. led. Gutsschmiede, verh. einf. Maschinist für Rittergut, led. u. verh. Hofmeister u. Aufseher, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh-, Schafen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schafer, verh. Schweinemeister, verh. u. led. Pferdeknechte, Ochsenknechte, verh. u. led. Kutscher, Dreschermamilien, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen aufs Land durch den**

Arbeitsnachweis

der Landwirtschaftskammer,

Halle a/S., Leipzigerstraße 29. I.

Tüchtige Arbeiter gegen guten Lohn dauernd gesucht. **Cementfabrik.**

Steinbruchsarbeiter gegen guten Lohn dauernd gesucht. **Cementfabrik.**

Geschirrführer gesucht Weißeiberstr. 1.

Mit Pferd und landwirtschaftlichen Arbeiten vertrauter **Mann gesucht.** **W. Spatz,** Tiemitz.

Tüchtige

Bohrleute

sucht **Kröber, Brandis i. Sa.**

Herrschaftlicher

Gärtner,

erfahren in der **Obst-, Gemüse- und Blumen-Kultur, im Samenbau, Baumbeschnitt und Handelsgärtnerei,** zum 1. Oktober ds. Js. oder 1. Januar 1907 **gesucht.** Bewerber mit hervorragenden Zeugnissen woll. Gehaltsansprüche senden an

Rittergut Quetz,

Kreis Bitterfeld.

Verh. Pferdeknechte, Tagelöhnerfamilien, Drescherfamilien, verh. Kuhfütterer,

Mann u. Frau müssen melken können,

viele Mädchen aufs Land

erhalten zu sofort und später nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch

Willy Kühn,

Stellenvermittler. Kl. Ulrichstr. 3.

Zuverlässigen, verheirateten

Geschirrführer

suchen **Steinkampf & Weise.**

Suche für 1. Oktober d. Js. einen zuverlässigen

verh. Schäfer

und möglichst per sofort einen

verh. Pferdeknecht.

C. Bieler, Neuß b. Rauendorf.

Jungen Arbeiter und junge Arbeiterin

stellt ein Jalousie-Fabrik Martinitr. 18.

Jüngerer Arbeiter

vom Lande, gelernter Schlosser oder Schmied bevorzugt, für hiesiges Eisengeschäft **gesucht.** Offerten unter O. 3464 an die Expedition dieses Blattes.

Arbeiter

werden für dauernde Beschäftigung im Steinbruch am kleinen Galgenberge angenommen.

Es betaiteten in der **Kiesgrube Trotha.**

Hausdiener, Gasteodiener, jg. Koch, Zapfer, Kochvol., Metallputzer, 40 Mk. Zim.-Reiniger, Konditor sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 57, Hof.

Hausdiener, 16—17 Jahr alt, für sofort gesucht. **Hotel Teutscher Hof.**

1 Hausdiener,

16—18 Jahr alt, sucht **Albert Reubert, Poststr. 7.**

Jung. anstand. Arbeitsbursche zur leicht. Arb. in Postversandgut. Meld. abends 6—7 Uhr. **Kl. Sandberg 21, pt.**

Kräft. Arbeitsbursche

mit guten Zeugn. gesucht, Lohn 9—10 Mk. Holzbearbeitungsfabrik, Delitzscherstr. 5.

Hausbursche gesucht Bäckerei Gr. Wallstr. 19.

Suche einen **Hausburschen.** **Büchner,** Bäckerei, Steinweg 13.

Gewandter, sauberer

Hausbursche

sofort oder später gesucht **Weinhandlung Leipzigerstr. 43.**

Kräft. Arbeitsbursche, 15—17 Jahre, findet dauernde Beschäftigung Ritterstr. 12.

Laufbursche

wird per sofort gesucht von **Eugen Freund & Co.**

Laufbursche, 14—16 Jahre, **gesucht.** Zu melden Bertramstr. 25, p. r.

Kräft. Laufburschen v. 14-15 Jahr. sucht **Rich. Seidler Nachf.,** Gr. Steinstr. 47.

Ein ordentlicher **Laufbursche** gesucht. Zu melden **Gr. Steinstr. 82** im Papiergeschäft.

15—16jähriger Bursche für Geigeschirr gesucht. **Unger,** Reilstr. 3.

Ein Klingeljunge

zum sofortigen Antritt gesucht. **Molkerei Trotha.**

Suche eine **redegewandte junge Dame** aus guter Familie als

Verkäuferin.

Offerten unter J. 3439 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige Verkäuferin

zum 15. August oder später für mein **Herrenartikel- u. Handschuhgeschäft** nach **Leipzig** gesucht. Offerten mit Bild u. Zeugnissen an **„Invaliden-bank" Leipzig** unter **M. V. 027** erbeten.

10 Verkäuferinnen a. Br. für hier u. Leipzig, Korrespondentin, Kontoristinn., Buchhalterinn., Kassiererinn. gef. i. **Stellenbot. „Hansa".** Kl. Klausstr. 14.

Tüchtige Schneiderin wird **gesucht.** **Fr. Aust, Neue Promenade 8.**

Jung. **Mädchen** kann das Hemdennähen erlernen Meckelstr. 21. I. l.

Weißnäherin gesucht Forstr. 17, III l.

Junge Mädchen können **Weißnähen u. Zuschneiden** erl. Forstr. 17, III l.

Büfett-Fräulein

zur Stütze der Frau und Beaufsichtigung des Büfetts kann sofort antreten. **Renelt's Weinhaus, Gr. Steinstr. 43.**

Gesucht zum 15. September

Hausmädchen,

welches Kinderwäsche übernimmt. Vorstellung 1—3 **Herderstr. 10,** part. l.

Gewandtes, sauberes **Mädchen** sofort gesucht, Frau **Marg. Püpcke,** Zuckerwaren-Fabrik **Tiemitz.**

Gesucht wird zum 1. Oktbr. ein zuverlässiges tüchtiges **Mädchen** gegen hoh. Lohn, nicht unter 20 Jahren. Dasselbe muß kochen können und schon in herrschaftlichen Häusern gedient haben. Zu erfragen in der Filiale des Gen.-Anzeig. in Holleben.

Sofort gesucht wird von einzl. Herrn

ältere Person

zur Führung eines städt. Haushaltes auf dem Lande. Gefl. Anerbieten nebst Zeugnisabschrift, und Gehaltsanspr. unter Z. 3330 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Anständiges **Mädchen,** nicht unter 15 Jahren, sofort oder später gesucht. **K. Müller, Gasthof Weßmar** b. Radmitz, Bez. Halle a. S.

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, nicht unter 18 Jahren, für sofort oder später **gesucht.** Lohn nach Uebereinkunft. Zu melden vormittags bei **Benner,** Kirchental 9, part. l.

Zum **1. August, 1. September** und **1. Oktober** erhalten viele Mädchen nach hier, ausw. u. aufs Land recht gute Stell. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, II. l.

3 fraftige **Mädchen,** welche in der Landwirtschaft Bescheid wissen, werden zu sofort auf ca. 6 Woch. bei hoh. Wochenlohn nach außerhalb gesucht. Näh. b. Frau **Theresa Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 8.

Ein **Hausmädchen,** welches nähen kann, zum 1. August gesucht. Zu melden Halle-Crölmitz, Talstraße 2.

Zum baldigen Antritt suche ich ein gewandtes und mit guten Zeugnissen versehenes

Stubenmädchen.

Frau Max Dehne,

Schimmelstraße 8.

Anständiges, solides **Mädchen** zum 1. August gesucht Alter Markt 11.

Saub. ehr. **Mädchen** z. 1. od. 15. Aug. ges. Näh. b. **Köding,** Oberdorf b. Ammendorf.

Zum 1. Oktob. sucht ein ordentliches, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für **Küche und Haus Frau Justizrat Dr. Rüttler,** Alte Promenade 31, II.

Ein fleiß., saub., solid. **Mädchen,** welch. sich gleichzeitig im Kochen ausbilden kann, zum 1. 8. 06 gesucht Göbenstr. 24. I.

Landwirtschaftserinnen u. Lernende haben die große Ausw. an Stellen bei Frau **Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Großstr. 50.** Stets suche ich Köchinnen u. Stubenmädchen, sowie Mädchen f. Küche u. Haus für feine kl. Haushaltung, einz. Herrschaften und einzelne Damen.

Köchin b. hoh. L., Stubenmädch., Mädch. z. einz. Leut. erhält hier u. ausw. St. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Steinstr. 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726025/fragment/page=0002

Wir suchen per 1. August oder später eine

tüchtige Verkäuferin

für Damenputz

bei hohem Gehalt und dauernder Stellung.

Schneider & Haase,

Grosse Steinstrasse 83.

Zum 15. August suche

2 tüchtige Putzarbeiterinnen.

B. Christ, Marktplatz 22.

Eine tüchtige **erste Putzarbeiterin** für feinsten Genre nach Leipzig sogleich gesucht. Offerten unter **L. C. 2287** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Junges Mädchen nach auswärts sofort gesucht. 40 Taler. **Schoenemann,** Weinsträten 25.

Sauberes, anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, nicht unter 16 Jahren, wird per 1. August **gesucht.** Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 45,** im Laden.

Gebildetes junges Mädchen, welches im Haushalt mit tätig ist, findet bei einzelner Dame bauerndes Heim, ohne gegenseitige Vergütung. Off. unt. M. 3462 an die Expedition dieses Blattes.

Suche jüng. u. äll. Mädchen, 40-60 Tlr. Lohn, in gute Stellen. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Kräftiges, sauberes **Dienstmädchen** bei 40 Taler Lohn gesucht. Näheres **Kakaogeschäft,** Gr. Ulrichstr. 4/5.

Jüngeres, anständ. und solides **Dienstmädchen** wird gesucht. **Muder,** Leipzigerstr. 37, pt.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** zum 1. Oktober wird gesucht vom **Pfarrhaus Klepzig** bei Reußen.

Junges **Dienstmädchen** p. 1. Aug. ges. **Hädicke,** Ludw. Wachtelerstr. 36.

Ordentliches Dienstmädchen per sofort od. 1. September von **jung. Ehepaar** gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Blumenstraße 19, part.

Aeltere, alleinstehende **Frau** zu leichter Arbeit gesucht Gr. Klausstr. 32, Laden.

Einige junge **Mädchen,** nicht unter 16 Jahren, stellen ein **Gebr. Müller,** Rob. Franzstr. 5.

Gebildete Mädchen können sich unentgeltlich als Kindergärtnerin II. Kl. ausbilden. Zu erfragen **Rudolf Hanystr. 4, II r.**

Stelle finden: Köchin, Haus-, Wasch-, Küchen-, Mädch. für alle Arb., Wärterin, 21 Mk. mon., steigt bis 40 Mk. mon., **2 Kleid.,** 2 Schürz., b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachstr. 6. T. 3022.

Kräft., solid. **Mädchen,** nicht unter 20 Jahren, für Küche u. Haus gesucht Hermannstr. 4, II. Stock links.

Wir suchen sofort eine Anzahl

Hausarbeiterinnen

auf **Fächer, Guirlanden, Lampenschirme, Glocken.**

Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.

Gelübte Krankenpflegerin ges. Krankenhaus, Dessauerstr. 20.

Arbeiterinnen sofort gesucht **Königstraße 79. Hof. Kontor.**

Durchaus tüchtige

Kostüm-Plätterinnen

per sofort **gesucht. Union, Färberei und chemische Reinigungsanstalt.**

Perfekte Falzerin gesucht. Wischan & Burkhardt, Breitestr. 30.

Arbeitsmädchen stellt ein **Edmund Tischer,** Honigkuchen- und Schokoladen-Fabrik, Mansfeldersstr. 64.

Tüchtige Wickelmacherin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Frühstück-Austrägerinnen gesucht Zwingerstraße 29.

Arbeiterinnen und jüngere **Arbeitsburschen** stellen ein **Gebr. Keller,** Mansfeldersstr. 48.

Binderin l. s. gesucht. Näheres Thomasiusstraße 9. Laden.

Stundenmädchen für vormittags gesucht Friedenstraße 20, II.

Jüngere Aufwartung für nachm. ges. **Schweitschkestr. 11a, II l.**

Eine Aufwartung vormittags gesucht Georgstr. 12, II.

Aufwartung wird sofort gesucht **Mühlweg 5, I. Et.**

Anst. Mädchen als Aufwartung gesucht, 7—12 Uhr, Lohn 10 Mk. Augustastr. 16, II.

Junges, saub. **Mädchen** zu leichter Aufwartung f. d. ganz. Tag b. gut. Lohn ges. Schubertgerstr. 161, III. l., Eing. Königstr.

Frau oder erfahrenes Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Sophienstraße 4,** parterre.

Aufwartung gesucht Königstr. 26, II. rechts.

Ordentl., saub. **Aufwartung** für ganzen Tag gesucht Schlamm 1, Eing. 2.

Aufwartung, junges Mädchen, für die Vormittagsstunden gesucht Landsbergerstr. 69, I. l.

Anständige Aufwartung für den Vormittag gesucht Merseburgerstr. 3, part.

Saubere Aufwartung gesucht Steinweg 39, I. L.

Aufwartung gesucht Kl. Steinstr. 4, II.

Ordentl. Schulmädch. für 2 Kinder sofort gesucht **Göbenstr. 13,** Laden.

Schulmädchen zum Kindahüten gesucht **Bernhardystr. 15,** l. r.

Ehrliches Schulmädchen sucht Frau **Kloppe,** Bernhardystr. 36.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Gutachten, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling.

Für das Kolonialwaren- und Kohlengeschäftes suche Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen. Halle a. S. **Wilh. Reupsch.**

Lehrling mit guten Schulzeugnissen und aus guter Familie für ein hiesiges **Holz-Engros-Geschäft p. 1. 10. 06 gesucht.** Ang. unter **B. c. 7881** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Für meine **Buchdruckerei suche** ich zum baldigen Eintritt oder per Herbst einen

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. **Hallesche Papierwaren-Fabrik, Thomasiusstr. 33.**

Per sof. od. sp. **Volont.** od. **Lehrling** für Kolonialw. u. Delikatessgeschäft ges. Off. u. **E. 6762** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, 1 erb.

Lehrling mit guter Handschrift, der schon auf Kontor tätig war, wird **per sofort ges.** Offerten unter **F. 6763** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jung. Mann aus guter Familie als **Lehrling. Berechtigung zum Einj.-freiw. Dienst** ist Bedingung.

Fr. Hensel & Haenert,

Kolonialwaren en gros.

Putzlehrmädchen.

Wir suchen zum baldigen Antritt zwei junge **Mädchen,** welche das Putzfach gründlich erlernen wollen.

Schneider & Haase,

Große Steinstr. 83.

Stellen suchen.

Landwirt sucht 1. Oktbr. Stellg., hat schon Wirtschaft geführt. Näheres in der Exped. ds. Blattes.

Junger Sattler, verheiratet, sucht Beschäftigung auf Treibriemen in Fabrik. Gefl. Offert. unter K. 3420 an die Exped. d. Bl.

Anstand. Mann sucht Hausmannsposten, da selbiger mit Heizungsanlagen vertraut ist, event. auch Stell. als Kontor- od. Kassenbote. Kaution kann gestellt werden. Gute Papiere zu Diensten. Off. unt. B. 3432 an die Exp. d. Bl.

Junge **Frau** sucht Tabakabrippen. **Weissenburgstr. 8.**

Halbinvalide, 35 Jahr, sucht Beschäftigung als Hofarbeiter, Bote, oder bei leichtem Fuhrwerk. Gute Zeugnisse. Offerten unter **G. 3357** an die Exped. d. Bl.

Junger Kaufmann, der an intensives Arbeiten gewöhnt und in sämtlichen Kontorarbeiten perfekt ist, schöne saubere Handschrift besitzt, mit der einfach. und doppelten Buchführung inkl. Abschluß vertraut ist und Stenographie beherrscht, sucht leitenden Posten in kleinem Kontor eventl. Lebensstellung. Kaution vorhanden. Gefällige Offerten unter **G. 3437** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Kaufmann wünscht **Stadtkundschaft** nebenbei zu besuchen. Gefl. Offerten unter P. 3425 an die Exped. d. Bl.

Anst. Leute in 40er Jahren, der Mann Halbinvalide, suchen besseren Hausmannsposten. Offerten unter H. 3438 an die Exped. d. Bl.

Verheirateter, strebsamer Mann, 30 J., sucht Beschäftigung als **Koniordiener, Portier** oder derzgl. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Verkäuferin, in **Weiss-, Wollwaren,** sowie **Trikotagen u. Herrenartikeln** gut bewandert, **sucht** 1. August od. später **Stellung.** Ang. unt. S. 3386 an die Exped. d. Bl. erb.

Junges Mädchen, 22 Jahr, sucht so bald als möglich Stelle als besseres Stubenmädchen od. Köchin zur Mitbesorgt. dauernde Stelle. Werte Offerten unter **B. F.** hauptpostlagernd Halle a. S.

Jung. Mädchen, 15 Jahr, aus anst. Familie, sucht Stelle als Lernende in bess. Geschäft. Off. u. L. 3441 Exp. d. Bl.

Tücht. Verkäuferin sucht Stellung in Konfektionsgesch. oder Konditorei. Off. unt. H. 3418 an die Exped. d. Bl.

Perfekte, langjährig praktisch tätige **Stenotypistin** sucht per 1. Septbr. od. 1. Oktbr. passende **Stellung** in kaufm. oder Rechtsanwaltsbureau od. als Sekretärin. Off. m. Gehalt 2c. unt. H. 3458 an die Exp. d. Bl. erbet.

Stellen suchen:

30j. Mädch. zu ein. Leuten, Wirtschaft, z. einz. Herrn, 27j. Mädch. z. Küche u. Haus, mehr. junge Mädch. v. Lande mit gut. Zeugn. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31. Unabd. Fr. Auftr. b. a. o. b. Z. Gouvernante 11.

Kapitalien.

Wer leiht einem königlichen Beamten **1000 Mark** auf Schuldschein, gute Zinsen und 1/4jährliche Rückzahlung? Off. unter D. 3374 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6500 Mark II. Hypothek auf Grundstück mit Acker z. 1. Oktbr. von Selbstleiher gesucht. Off. u. B. 3392 an die Exped. d. Bl.

50000 Mk. als erste und einzige Hypothek auf neues Hausgrundstück per 1. Oktober von sicherem Zinsäußer gesucht. Off. unter O. 3404 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

3000 Mark Hypothek zu 4 1/2 % hinter 7000 Mark städt. Sparkasse auf Grundstück im Zentrum gesucht. **Wetzel,** Kärtnerinl 9.

12—15000 Mk. auf II. Hypothek, gesucht. Off. u. **B. c. 7216** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Geld-Darlehn jeder Höhe, ev. ohne Bürgen, gibt Selbstgeber, Frl. 4. Pfg. an jed. Stand 10 w. Beamte u. Dienstbote a. H. Reinmahoholz, **Lothöffel,** Berlin 55, Potsdamerstr. 42.

60000 Mark, auch geteilt, auf sichere Hypothek per 1. Oktober ct. sind zu besetzen durch **Landwirtschaftliche Handelsbank Schweinsberg & Schröder,** Magdeburgerstr. 2.

20—25000 Mk. werden zum 1. Oktober 1906 auf ein Kalksteinwerk nebst Brennerei an erster Stelle aus Privatbesitz zu leihen gesucht. Werthaus des Kalksteinwerkes ohne Gebäude ca. 127 000 Mark. Nähere Auskunft erteilt **Rechtsbureau „Justitia", Gerbstedt.**

25000 Mk. zur II. Stelle auf ein neugebautes Hausgrundstück, unmittelbar bei Halle, sofort od. 1. Okt. u. pünktl. Zinszahler **gesucht.** Off. u. **B. c. 7934** an **Rud. Mosse, Halle.**

8000 Mark hinter Sparkassengeld in Höhe von 55 000 Mk. auf hochrentables Grundstück für sofort oder 1. Oktober gesucht. Feuerlage 95 000 Mk. Off. unter J. 3419 an die Exped. d. Bl.

---

13 000 Mark sichere Hypothek 1. Oktober gesucht. Off. unter U. 3428 an die Exped. d. Bl. erbeten.

5—6000 Mk. von guter größerer II. Hypothek mit II. Verl. u. Vorrecht zu erbeten gesucht. Off. u. G. 3457 an die Exped. d. Bl.

---

10 000 Mark zur II. Stelle auf mein Haus sofort od. später von Selbstverleiher gesucht. Off. u. B. 3472 an die Exped. d. Bl.

Ein von Jahr zu Jahr anwachsendes steigendes Geschäft sucht, um sich noch etwas zu erweitern, **1—2000 Mark.** Wert bis jetzt circa 20 000 Mk. Offerten unter P. 3465 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6—8000 Mk. auszuleihen. Off. u. D. 3274 Exp. d. Bl. erb.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ernte wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das **unbefugte Aehrenlesen** und **sogenannte Stoppeln** verboten ist und je nach Umständen auf Grund der §§ 18—21 oder des § 25 Ziffer 3 des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes vom 1. April 1880 bestraft wird.

Halle a/S., den 19. Juli 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Justizbau Halle a. S. (Strafgericht.)

Die Verdingung folgender Baustofflieferungen wird hiermit öffentlich ausgeschrieben

Für 1) Eisen,
2) Portland-Zement, in 3 Losen getrennt oder zusammen,
3) Sand,
4) Porphyrbruchsteine,
5) Wasserkalk.

Das Grundmauerwerk soll bis Ende September d. J., der Rohbau im Frühjahr 1907 fertiggestellt werden. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 1. August d. J., vormittags zu 1) = 10 Uhr, zu 2) = 10 1/2 Uhr, zu 3) = 11 Uhr, zu 4) = 11 1/2 Uhr, zu 5) = 12 Uhr in der Baustube auf dem großen Hofe des Justizgerichts (Poststraße 13—17). Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Unterlagen sind an der bezeichneten Dienststelle einzusehen und können von dort gegen post- und bestellfreie Einsendung von 0.75 Mk. (nicht in Briefmarken) für jede Lieferung — soweit der Vorrat reicht — bezogen werden.

Halle a. S., den 17. Juli 1906.

Der Königliche Landbauinspektor. Illert.

Heiraten.

Meine Nichte, anst., häusl. erz. j. Mädchen, hübsche Erich., lebensklug, verm., einz. Kind, wünscht Bekanntsch. mit anst. Herrn zw. spät. Heirat. Feldw. od. mittl. Beamt., nicht unt. 28 J., bevorzugt. Hauptbed.: schöne statt. Figur. Nur ernste, nicht anonyme Offerten erbeten unter O. 3453 an die Exped. d. Bl.

Landwirt, Anfang der 40er J., sucht Lebensgefährtin von liebevollem Charakter und mit wirtschaftlichem Sinn. Vermögen wird nicht verlangt. Ernstgemeinte werte Off. erb. unt. U. 3468 a. die Exped. d. Bl.

Aufrichtig! Diskretion!

Jg. Mädchen v. Lande, jetzt hier, bess. Herk., häusl. erzog., auch verm., wünscht Bekanntsch. a. d. Wege, da Mangel an Herrenbek., m. solid., achtb., bess. Herrn in gutst. Position beh. Verb. Gefl. Off. auf dies reelle Gesuch ausführl. u. aufrichtig, baldmögl. u. V. 3449 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Dame, Witwe, mit heiter. Temperament, wünscht zwecks Heirat freundschaftl. Verkehr mit gebildet., älterem Herrn. Offerten unter O. 3444 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Landgasthofbesitzer, 34 Jahr alt, sucht passende Frau mit einig. Tausend Talern Vermögen. Offert. erbeten unter T. 3407 an die Exp. d. Bl.

Gebild. Witwe m. die Selbstwirtschaft e. ält. Herrn zwecks Heirat. Beamt. bevorz. Offert. unt. N. 3423 a. d. Exped. d. Bl.

Heirat w. häuslich erzogenes Fräulein m. kl. Fehler, 23 J., Verm. 170 000 Mk. bar u. gr. Grundst. Verm. u. Bes., sd. treue Liebe u. gut. Char. Briefe an **Fr Gombert,** Berlin SO. 26.

Junger anständiger Bäckermeister, 28 Jahre alt, wünscht Bekanntschaft eines evangelischen Mädchens passenden Alters mit etwas Vermögen zwecks baldiger Heirat. Damen, die darauf reflektieren, werden gebeten, ihre Adresse bis zum 28. Juli unter Z. 3390 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mietgesuche.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zub., mögl. Gesd. z. 1. Oktbr. gesucht. Off. m. Preis sowie näh. Ang. u. **B. p. 7935** an **Rud. Mosse, Halle.**

Schlächterei, am liebsten in Gasthaus, wirtschaft verbunden, zu pachten oder zu kaufen **gesucht.** Off. unter **P. R.,** Cospoda (Bezirk Halle) postlagernd erbeten.

Herr sucht möbl. Zimmer b. Zentrum d. Stadt. Offerten unt. A. 3431 a. d. Exped. d. Bl.

Für nächstes Semester (Mitte Oktbr.) **auf möbl. Zimmer,** event. mit Kabin., **ungeniert,** zu mieten **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter L. 3431 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäftsfrau, sucht ungef. Zimm. a. kurze Zeit. Off. u. E. 3435 a. d. Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar mit einem Kinde sucht 1/10. preiswert **Wohnung** (Nähe Bahnhof), Preis 260—300 Mk. Offerten K. 3440 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Freundliche Wohnung, Nähe Berlinerstr., zum 1. Oktober gesucht. Preis ca. 400 Mk. Offerten unt. N. 3443 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Dölau. Gesucht eint. Zimmer mit August bei einfachen Leuten. Offerten unter U. 3448 an die Exped. d. Bl. erb.

Wohnung mit Pferdestall und Schuppen, passend für Kohlengeschäft, zum 1. Sept. oder Oktob. zu mieten ges. Zu erfr. Schützenstr. 13. II.

Wohnungs-Gesuch.

3—4 Räume mit Zubehör, Nähe der Südstraße, möglichst mit Gärtchen, per 1. Oktober ds. Js. zu mieten gesucht. Off. mit Preis sub **L. E. 5524** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Per sofort wird ein

Pferdestall

(für 1—2 Pferde) mit Heuboden und Wagenremise in der Nähe des Riebeckplatzes—Magdeburgerstraße gesucht. Offert. unter Chiffre K. 3469 an die Exped. dies. Blattes erbeten.

Kolonialwaren-Geschäft oder **Gemüsehaus** zur baldigen Uebernahme **gesucht.** Offerten unter **B. z. 7941** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer m. Kab. u. Preise von 35 M. Nähe Zinksgartenstr. z. 1. 8. gesucht. Off. u. J. 3459 an die Exped. d. Bl. erb.

Mitte der Stadt

gr. möbl. Zimmer mit Schlafsab., geeignet zu Unterrichtszwecken, von Dame gesucht. Offert. mit Preis an **Stahel's Annonc.-Bureau, Würzburg.**

Wohnungs-Gesuch.

Junge Leute suchen per 15. August od. 1. September **Wohnung,** 2 Stub., Kam., Küche nebst Zub., mögl. Gas, in ruh. bess. Hause. Gefl. ausführl. Off. mit Preisang. unt. **E. H.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20** erbeten.

Wohnung 400—450 Mk., v. 1./10. bis 1./1. 07 **gesucht,** wenn mögl. m. mittl. Werkstatt od. Schuppen. Offerten unt. E. 3455 a. d. Exped. d. Bl.

Fräulein sucht ungen. **möbl. Zimmer.** Off. m. Preis u. C. 3473 a. d. Exp. d. Bl.

Zwei Kontorräume zu mieten **gesucht.** Offerten u. A. 3471 a. d. Exp. d. Bl. erb.

---

3 j. Herr, Prit., sucht z. 1./8. möbl. Zim. m. Kab., am l. sep. Eing. u. Mittagtisch, Nähe Postamt II. Off. u. F. 3456 a. d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen: Gett. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militärreflekten, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Küchenkü. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Altertüm., Diamanten, Plandchrine, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht. **Renner, Schülershof 1.**

Gebrauchter Kaffeebrenner für ca. 10—20 Pfd. zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter **B. z. 7920** an **Rudolf Mosse, Halle 5.**

Getrag. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Stahlwerk kauft Frau **Grefsler,** Neilstr. 26.

Suche ein gut verz. **Wohnhaus** mit Laden bei 3—4000 Mk. Anzahl. zu kaufen. Off. unt. F. 3416 an die Exped. d. Bl.

Altes Messing, Kupfer, Zink und Zinn kauft **Ferd. Haassengler, Barfüßerstraße 9,** Metallgießerei.

---

2 gebrauchte tadellose **Lawn Tennisschläger,** bester Qualität, zu kaufen gef. Off. u. V. 3429 an die Exped. d. Bl. erb.

Plauchiota, aufsp. Trumeau-Spiegel, Tisch, Kleiderschrank, g. erh., zu kaufen gef. Off. m. Pr. u. O. 3424 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Wer! Wertgegenstände in Gold, Silber, Juwelen u. dgl. mehr zu verkaufen hat, gehe zu einem **Fachmann.** Jahrgeschäft, Jahr 15—18 Pfg., Gold extra. **Pohlmann,** Goldarbeiter, **Mittelstraße 5, II.**

Wendeltreppe, ca. 2,00 hoch, zu kaufen gesucht Königstraße 66, Werkst.

Gebrauchte Shapingmaschine, ungefähr 750 mm Hobellänge, für Handbetrieb passend, **sofort gesucht.** Angebote mit äußerstem Preis u. **B. a. 7942** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Gut erhaltene gewirkte **Plane,** 7×4 m, zu kaufen gesucht **Schwemme, 3, II.**

Diverse.

Brennholz, trocken und kleingeschnitten, in Fuhren und Körben,

Sägespäne billig abzugeben **Holzbearbeitungsfabrik, Dessauerstr. 5.**

Gartenerde, gute, schwarze, ist monatlich abzuhaben **Hauptplatz Königstr. 51.**

Achtung! Herren-Garderobe w. gut u. bill. angefertigt, gebändert, gewendet, aufgebügt, gereinigt u. aufgebügt. **Sternstr. 5, IV.,** Vorderh.

Mädchen, 14 Tage, von armer Witwe als ergänzer in Pflege zu vergeben. Off. unter D. 3454 an die Exped. d. Bl. erb.

Wäschefärben jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Leffingstr. 30.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726025/fragment/page=0003

Dampfwäscherei Spezialität: **Feine Herrenwäsche, Ausstattungswäsche.** Familienwäsche, Trocknen im Freien. Kein Chlorkalk. Garantie 1000 Mark.

Fernsprecher 595.

Galgenberg.

Wir laden zur Besichtigung ein.

Chemische Wäscherei Spezialität: **Feine Batistkleider, Gardinen in all. Farben.** Damen-, Herren- und Kindergarderobe. Abholung, Zustellung durch unsere Geschirre.

In unserem Etablissement allein arbeiten mehr Maschinen als in allen anderen Anstalten am Platze zusammen.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Ald. Krüger**, Gr. Wallstr. 1.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert in jeder Zeit **Ad. Pröbe, L. Wuchererstr. 40 b.**

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poliskraße 1.**

Unterricht im Deutschen, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben. (Sämtliche Systeme.) Herren- und Damen-Abteilung. **H. Pankrath,** Karlstr. 2, part.

Sprachen; erfolgreich, gründlich. Honorar mässig. Dr. phil. **O. G. Müller,** vorm. Dozent des Engl. in Transvaal, **obere Karlstrasse 18, part.**

Tanzstunde regelmäßig: Sonntags, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends. Ganzer Kursus nur Drei Mark. Anmeldungen nehme **jederzeit** entgegen. **P. Schmidt,** Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Herren u. Damen aller Berufskreise lehrt **sicher und schnell** Buchführ., Rechnen, Schönschr., Stenogr., Maschinenschreiben, Sprachen **R. Gollasch,** Landwehrstraße 7. Geringe Kosten. Stellennachweis. Prospekt. 21jährige Erfolge.

Prospekte frei. **Bücherrevisor Carl Gisseguth's Handelslehrinstalt** Halle a.S., Sternstr. 7 lehrt Herren und Damen gründlich g. mäss. Honorar **Buchführung, Abschluss, Schönschreiben, Randschrift, Lackschrift, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechn., Corresp., Contorpraxis, Wechsel, Richtig-Deutsch** etc. Kurse für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende. Eintritt täglich.

Verloren.

Gold. **Ohrring** (Stern m. Opal) Sonntag verl. Geg. Belohn. abzug. Schimmelstr. 4.

Damen-Uhr verloren. Geg. Belohnung abzugeben Ladenbergstraße 2, part.

Schwarz-weißer **Hund** mit Steuermarke und Schelle entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Rainstraße 2a.

Eine **Jagdhündin**, braun u. weiß gefleckt, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im Garnison-Lazarett.

Gefunden.

Photogr. Apparat gefunden. Abzuholen Fleischerstraße 7.

Diverse.

Privat-Mittagstisch Gr. Steinstr. 11, II.

Zum **40jährigen Arbeitsjubiläum** in der Fabrik von **Gebr. Jentzsch** dem Fabrikarbeiter

Carl Teller

die **herzlichsten Glückwünsche.** Möge er seine Arbeitskraft noch recht lange bei guter und voller Gesundheit ausüben. Dieses ist der Wunsch seiner Kinder **Paul — Martha.**

20000 Adressen zu schreiben. Offerten mit Schriftprobe u. Preis unt. F. 3436 a. d. Exped. d. Bl.

An- und Verkäufe nur nachweisb. rom. Geschäfte sel. Art, sowie **Beteiligungen** vermittelt schnell und diskret die behördl. concess. Firma **Fischer & Kuhnert, Leipzig. 5.**

Waschgefässe empfiehlt **H. Sellert,** Burgstr. 8. Reparaturen werden ausgef. u. abgeholt.

Hobelspäne, mehrere Fuhren, unentgeltlich abzugeben **Liebenauerstraße 2.**

Vereinszimmer, ca. 100 Personen faßend, mit Orchestrion und Piano, noch einige Tage in der Woche zu vergeben. **Restaurant zum Elefanten. Simon Plewald,** Angerweg 7.

Holzwolle in Ballen, größtes Lager, billigst. **Karl Kiesewetter** Nachf., Kistenfabrik.

Freiwilliger Verkauf.

Donnerstag den 26. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Auftrage von **H. Kittelmann** in meinem Auktionslokale, **Dessauerstr. 12** hierselbst:

5 Ladenregale, 1 kleinen Ladentisch, 4 Schränke, 1 Sofa, 1 Regulator, 2 Nachttisch., 12 Stühle, 1 Stuhlleiter, 1 Paar u. v. a. S. m.

meistbietend gegen Barzahlung.

Hawickhorst,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Die Sachen sind gebraucht und können von 1/8 10 Uhr an besichtigt werden.

Wegen Verzögerung

der baulichen Veränderungen meines

neuen Geschäftslokals

dauert der **Ausverkauf** noch bis zum

1. August cr.

und mache ich meine werte Kundschaft nochmals auf die dadurch gebotene günstige **Kaufgelegenheit** aufmerksam.

Ich empfehle besonders:

Farbige Oberhemden in selt. schön. Mustern, waschecht, früh. 6.00 jetzt		4.00
Farbige Garnituren, Serviteur m. Manschetten früher 1.50 jetzt		1.00
Kragen gar. 4fach Leinen, in jeder Höhe	1/2 Dutzend	2.50
Manschetten gar. 4fach Leinen, rund und eckig	1/2 Dutzend	3.00
Taschentücher weiß und farbig	1/2 Dutzend von	2.50 an
Handschuhe für halblange Aermel	von	75 Pf. an
Stoffhandschuhe, farbig, schwarz und weiß	von	50 Pf. an
Krawatten z. B. Plaitrous, Seide, hell und dunkel, 1.50 1.25 1.00 0.75		50 Pf.
Schleifchen in reizenden Farben	von	25 Pf. an
Regattes, Deckkrawatten, Bügelschleifen 1.00 0.75		50 Pf.
Selbstbinder doppelseit., in allen Mustern, sonst 2.00 jetzt durchweg		75 Pf.
Herren-Westen, waschbar sonst 6.50 jetzt		4.00
Hosenträger in Seide u. Gummi in jeder Farbe, Ia. Qual. von		1.00 an
Sportgürtel in allen Farben von		1.00 an
Damen-Strümpfe u. Herren-Socken von		50 Pf. an
Herren-Unterbeinkleider früher 3.00 jetzt		2.00
Netzjacken Ia. Qualität		60 Pf.

Trotz der billigen Preise gewähre Rabattmarken.

A. Brandt,
Alte Promenade 7, neben Reichshof.
Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt mit elektrischem Betrieb.
Erste und größte am Platze. — Täglich im Betrieb von 8—7 Uhr.
Saubere Inletwäsche im Hause. — Abholen und Zusenden der Betten kostenlos.
Reelle Bedienung, billigste Preise.
Inlette in jeder Preislage, **Bettfedern** und **Daunen.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 1/2 Rabatt.
Benkwitz, Halle a. S., nur Alter Markt 3
(früher Märkerstr. 17).

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S.,** Poststr. 8.

Nachlass-Auktion Donnerstag 11 Uhr Taubenstr. 12.

Auktion.

Donnerstag den 26. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Rannischestraße 15** (Drei Schwäne) im Auftrage des Spediteurs **Vester** wegen verweigerter Annahme: **1. 1 Fuß Zitgurken, 142 kg, 1/2 Tonne Heringe;**
2. ferner freiwillig: **1 fast gut erhaltene Ladeneinrichtung** für Weißwaren, als: **gr. Regale** mit Schiebetüren, **Ladentische,** mehrere **Kopfstellständer, 2 Gashängelampen, Nachtisch** mit Marmorplatte, 3 Sofas, Schreibtisch, Bettstellen, Küchenschrank;
3. im Wege des Selbsthilfe-Verkaufs: **1 großes Bild Christus am See** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die Gegenstände zu 2 u. 3 sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstraße 63, II.

Obstverpachtung
Der diesjährige **Obstanhang** in den Obstplantagen von
Rittergut Goddula
soll **Sonnabend den 28. Juli cr., früh 10 Uhr** in **Löbe's Gasthof, Goddula,** im ganzen oder in 6 Parzellen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Bedingungen im Termin.
von Fritsch, Goddula.

Benzin-Auktion.

Freitag den 27. d. M., vormittags 11 1/2 Uhr versteigere ich im Auftrage des Spediteurs Herrn **C. Vester** auf dem Lagerplatz desselben, **Neutral-Bahnhof,** wegen verweigerter Annahme:

15 Eisenfass Benzin,

ca. 7179 kg, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung daselbst von 9 1/2 Uhr an.
Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63.

Zwangsverkauf.

Donnerstag den 26. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale **Dessauerstr. 12** hierselbst:
1 Pianino, 1 Buffet, 1 Nähmasch., 1 Papagei, 1 Geige m. Kasten, 17 Bd. Meyers Konversations-Lexikon, 2 Plüschgarnituren, Sofa u. 2 Sessel, mehrere Schränke, Herrenschreibtische, Vertikows, Sofas, Trumeaux, Stühle, Bilder, Gaskronen, Kronleucht., Ueberzieher, 1 Jackettanzug u. v. a. S. m. meistbietend gegen Barzahlung.
Hawickhorst, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Bekanntmachung.
Sonnabend den 28. Juli 1906, abends 8 Uhr
werden die **Gemeinde-Pflaumen** zu **Plötzniz** — etwa 100 Bäume — an Ort und Stelle — bei schlechtem Wetter im **Pfeifer'schen Lokale** — zu den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet.
Der Gemeindevorstand.

Herrenrad auf 8 Tage zu leihen gesucht. Off. unt. S. 3466 an die Exped. d. Bl.

Paul Bobardt, Uhrmacher, Rathausstr. 15. Großes Lager aller Arten **Uhren zu billigsten Preisen. Uhrketten** i. groß. Auswahl. **Reparaturen** an Uhren aller Art schnell und billigst. 5% **bei Barzahlung.**

Verreist bis Mitte August. Herr **Dr. Fr. Fischer,** Friedrichstr. 14, hat die Güte mich zu vertreten. **Dr. Rottig.**

Werde Sonnabend abend bis zum 12. 8. **verreisen.**
Zahnarzt Hirsch, Gr. Ulrichstr. 11.

Gutes dauerhaftes Gummiband (für Stumpfbänder) fauft man bei **D. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Graue Haare färben Sie mit **Haarfarbe** blond, braun u. schwarz aus der Drogerie **Max Rädler, Rannischestr. 3.**

Kaufloose eingetroffen, 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Preis Mk. 80, Mk. 40, Mk. 20, Mk. 8, auswärts 15 Pfg. mehr. **Kgl. Lotterie-Einnahme Herrmann,** Halle a. S., **Leipzigerstr. 56a.**

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine **prima Feder** eingesetzt? Nur bei **Ad. Koch,** Große Steinstr. 34. **Wecker-Reparaturen 1 Mk.**

Vogelfutter für alle Vogelarten. Billig, sauber, frisch. Vogelsand, Harzer Bauer. Erfurter Samenhandlung **Wilhelm Greil, Markt 7** (zwischen Laden).

Dalmatiner **Insektenpulver** in bester Qualität, deshalb **Garantie für Wirksamkeit,** tötet sämtlich. Ungeziefer, als **Wanzen, Flöhe, Ameisen etc. etc.** Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Montag abend entschlief sanft nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schulhausmann

Otto Klowe

im 65. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 24. Juli 1906.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. Juli, nachmittags 2 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Sohnes, Bruders und Schwagers

Wilhelm Drössler,

sagen wir allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten, sowie für die reichen Kranzspenden herzlichen Dank. Dank Herrn Pfarr Blau für die trostreichen Worte am Sarge. Dank für den erhebenden Gesang. Insbesondere herzlichen Dank der verehrten Direktion für den Beistand bei dem schmerzlichen Verluste und den Herren Kollegen, die ihm den letzten Liebesdienst erwiesen.

Die trauernde Witwe und Verwandte.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnis meiner teuren, lieben Entschlafenen sage hiermit allen meinen verbindlichsten Dank.

Max Harnisch.

Danksagung.

Für die vielen herzlichen Beweise der Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Sohnes sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Vogler aus Hohenthurm für die trostreichen Worte am Grabe u. Herrn Lehrer Pfennig nebst Schulingend für den Gesang und für die reichen Kranzspenden.

Peißen, den 24. Juli 1906.

Familie Otto.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, können wir nicht unterlassen, für die reichen Kranzspenden unseren herzlichen Dank auszusprechen. Dank Herrn Pastor Knoblauch aus Teicha, sowie der lieben Schulingend aus Trebitz und dem Kriegerverein zu Nehlitz. Herzlichen Dank auch allen denen, die den Entschlafenen zur letzten Ruhe geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Christiane Kolbe
geb. **Müller, nebst Angehörigen.**

Nehlitz u. Halle, den 24. Juli 1906.

Der Allmächtige endete heute früh 6 Uhr das rastlos tätige Leben unseres lieben Mannes, Bruders und Onkels, des

Königlichen Kommerzienrates, Ritter mehrerer Orden,

George Schlaegel.

Im Namen der Familie:
Margarete Schlaegel,
geb. **Flies.**

Halle a. S., den 24. Juli 1906.

Die Trauerfeier findet am **Donnerstag den 26. d. Mts.,** 5 Uhr nachm. im Trauerhause, im Anschluss daran die Ueberführung nach der Eisenbahn und die Beisetzung am Freitag den 27. d. Mts. vorm. in Elend-Harz statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergeßlichen Mannes, meines treusorgenden Vaters, des **Gastwirts**

Karl Oehler,

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten für die herzliche Teilnahme und den reichen Blumenschmuck unseren aufrichtigsten Dank. Besonders Dank Herrn Oberprediger Knuth für die trostreichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 24. Juli 1906.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726025/fragment/page=0004